

**Vertrauensstellung!**

Buchhändler, 32 J. alt, ledig, gelernter Buchbinder, z. Z. Leiter einer kleinen Verlags- u. Sortimentsbuchhandlg. nebst Papierhandlg., sucht zu sofort dauernde ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Angebote unter  $\pi$  2896 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Vermischte Anzeigen.**

**Kranken- und Begräbniskasse**  
des  
**Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig**  
(Eingeschriebene Hilfskasse).

Die Mitglieder der Kranken- und Begräbniskasse werden hierdurch zu der

**Dienstag, den 5. September 1911,**  
abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

stattfindenden

**36. ordentlichen Hauptversammlung,**

deren Tagesordnung untenstehend angegeben ist, ergebenst eingeladen.

Die Versammlung findet statt im Deutschen Buchhändlerhause, Kleiner Saal, Portal III.

Wir machen die geehrten Herren Mitglieder ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sie nach § 3, Ziffer 2 der Satzungen verpflichtet sind, in der Hauptversammlung zu erscheinen. Als Entschuldigung gilt nur Krankheit oder Abwesenheit von Leipzig. Etwaige Entschuldigungen müssen bei Beginn der Hauptversammlung dem Vorstand, und zwar schriftlich, vorliegen, später einlaufende Entschuldigungen sind ungültig.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet  
Leipzig, den 16. August 1911.

Der Vorstand.

**Tagesordnung:**

1. Geschäftsbericht des Vorstehers über das I. Halbjahr 1911.
2. Bericht des Schatzmeisters über das I. Halbjahr 1911.
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Mitteilungen.

§ 3, Ziffer 2 der Satzungen lautet:  
„Die Mitglieder sind verpflichtet, in den Hauptversammlungen zu erscheinen. Unentschuldigter Nichtbesuch der Hauptversammlung zieht eine Ordnungsstrafe von 50 Pf. nach sich, die zusammen mit der nächsten Vierteljahrsquittung eingezogen wird. Als Entschuldigung gilt nur Krankheit oder Abwesenheit von Leipzig.“

Antiqu. f. kath. Theolog., Restaur. usw. kauft stets **E. Ludwig** in Reisse.

**Werke**

jeder Art druckt in Maschinensatz  
**Oskar Leiner, Leipzig**

1 Ideal-Schreibmaschine, gut erhalt., statt  $\mathcal{M}$  350.— für  $\mathcal{M}$  135.— hat abzugeben  
**Ludwig, Reisse, Breslauerstr. 24.**

**Sehr geehrter Herr Kollege!**

Im Auftrag der hiesigen Kreis Schulinspektion veranstalte ich in kürzester Zeit eine Ausstellung von Jugendschriften zum

**Kampf gegen die Schundliteratur.**

Ich bitte Sie höflich, mir Publikationen Ihres Verlages, welche sich für diese Ausstellung eignen, möglichst solche mit schreiendem Titel, dabei aber **gediegenen** Inhalts in je einem Exemplar à cond. übersenden zu wollen.

In Anbetracht der mir zur Verfügung stehenden kurzen Zeit wäre mir direkte Zusendung erwünscht; bei Expedition über Leipzig bitte ich die Faktura mit „Silballe“ auszuzeichnen, da die einzelnen Schriften zuvor einer Prüfungskommission vorgelegt werden müssen.

Abrechnung erfolgt sofort nach Beendigung der Ausstellung.

Hochachtungsvoll

**Limburg a. d. Lahn, den 17. August 1911.**

**Adolf Heinrich**  
i. Va. **Heinr. Aug. Herz.**

**Für deutsche Buch- u. Zeitschriften-Verleger!**

bietet sich Gelegenheit, in Wien Zweigniederlassung zu errichten oder den Vertrieb u. die Auslieferung ihrer Verlagswerke in Wien in bewährte Hände zu legen.

Ich besitze Buch-, Kunst- u. Musikalien-Konzession für Wien, wäre geneigt, diese entweder zu verkaufen oder Alleinvertrieb u. Auslieferung deutscher Verlagswerke zu übernehmen.

Anfragen unter W. S. 6204 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2.

**Verlangen Sie gratis:  
Originalbericht**

über den  
**1. Deutschen  
Buchhandlungsgehilfen-  
Tag**

in Frankfurt a. M., 1. u. 2. Juli  
1911, mit wichtigen sozialpolitischen  
Beschlüssen

**Etwas über die Deutsch-nationale  
Buchhandlungsgehilfenschaft in  
Leipzig.**

Berlin-Schöneberg,  
Monumentenstr. 39.  
Verlag der Buchhändler-Warte.

Tüchtige Koporteure zum Vertrieb eines  
sehr guten „Volkskalenders“,  
insbesondere auf dem Lande, gegen hohe  
Provision sofort gesucht von **G. Koehler**  
in Hamburg 20, Eppendorfer Landstr. 39.

Verleger pädagog. u. theol. Literatur, die für den Reisevertrieb geeignete hochrab. Werke führen, bitte unter „Reisevertrieb“ Offerte zu machen.  
Glückstadt. **Max Hansen.**

Verlagsreife f. bar **E. Bartels**, Weissensee b/B.

**Geschäftslokal.**

In unserem neuen Geschäfts- und Bureauhaus haben wir im Erdgeschoss einen 330 qm großen Raum, für Verlagsbuchhandlungen passend, abzugeben. Die Einteilung übernehmen wir den Wünschen der Herren Interessenten entsprechend auf unsere Kosten.

**Lüderitz & Bauer,**

Großbuchbinderei,

Buchgewerbehaus,

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 118.

**Neu! Postkartenständer! Enorm billig!**

für 78 Hoch- u. Quer-Sorten, ca. 2300 Stück fassend; unverwüßl., allseitig drehbar,  $\mathcal{M}$  8.50.  
Nr. II für 54 Sorten  $\mathcal{M}$  6.50.

Diese Ständer sind eine Notwendigkeit für jedes Geschäft, in welchem der Postkartenabsatz vermehrt werden soll, u. machen sich in einigen Wochen bezahlt.

Auf obige Preise dem Buchh. 10% Rabatt!  
**E. Ludwig** in Reisse, Bresl. Str. 24/25.